



Zofinger Nachrichten

DIE POST 
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

Redaktion Telefon 062 838 09 10 | Telefax 062 838 09 12 | info@zofinger-nachrichten.ch | www.zofinger-nachrichten.ch

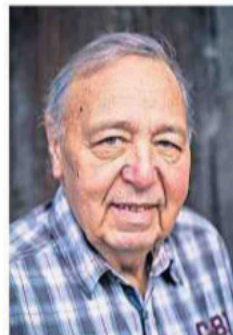
1. Preis
CHF **5'000.-**
in bar

2. Preis CHF 3'000.- in bar
3.+4. Preis je CHF 1'000.- in bar
5.-8. Preis je CHF 500.-
Einkaufsgutschein von
ALDI SUISSE AG

Alle Informationen zum Gewinnspiel finden
Sie im beigelegten Gönnerschreiben.

Charles Kurt
stellt seine Bil-
der im Kultur-
café Obrist-
hof aus

2



Selin Blöchliger
aus Strengelbach
spricht über ihren
Auslandseinsatz in
Madagaskar

3



Weihnachtspost
Gewinnen Sie
in unserer
Sonderbeilage
ein Wasserbett!



WEIHNACHTSPOST
2022

Heizöl
www.oelbrack.ch
0800 062 062



Prägende Erlebnisse auf Madagaskar

Die Strengelbacherin Selin Blöchliger ist ausgebildete Logopädin und verbringt aktuell einen fünfmonatigen Auslandseinsatz in Antananarivo, Madagaskar. Ihr Engagement erfolgt bei Projektpartnern des Rothristers Vereins 4africa, welcher sich in verschiedenen Ländern im südlichen Afrika engagiert.

Rothrist «Ich wollte nach dem Abschluss meiner Ausbildung ganz bewusst eine andere Welt kennenlernen und meinen Horizont erweitern.» So beschreibt Selin Blöchliger ihre Motivation, sich auf die viertgrösste Insel der Welt zu begeben. Als Assistenzlehrerin in einer englischsprachigen Vorschule unterstützt sie die Lehrer. Ihre Fachkompetenz als Logopädin ist sehr gefragt. Sie begleitet die zu fördernden Kinder und berät deren Eltern. Zur Arbeit fährt sie im dichten Verkehr mit dem Fahrrad.

Wertvolle Einblicke Während der vergangenen unterrichtsfreien Wochen erhält Blöchliger einen Einblick in die Arbeit von weiteren Projektpartnern von 4africa. Zusammen mit den angereisten Roland Neeser und Matthias Klöti, beide Vorstandsmitglieder von 4africa, besucht sie verschiedene Familien mit cerebral gelähmten Kindern. Die bereits äusserst knappen Budgets der Familien werden durch Kosten für Medikamente, Pflege und den Ausfall des Einkommens eines Elternteils sehr strapaziert. Hier unterstützt 4africa gezielt mit finanzieller Hilfe. Weitere Unterstützung leistet 4africa in Madagaskar mit der finanziellen Unterstützung einer Schule für junge Erwachsene, eines lokalen Fussballclubs und beim Start von Micro Businesses. Blöchliger zeigt sich beeindruckt, wie partnerschaftlich die Zusammenarbeit von 4africa mit den lokalen Organisationen ist. «Die finanzielle Hilfe erfolgt seit Jahren gezielt und ist sehr gut investiert.» Wer den Verein 4africa mit Spen-



Auf Besuch bei einer durch 4africa unterstützten Familie. Von links: Hary (Leiterin vor Ort), Selin Blöchliger, Roland Neeser und ganz rechts Matthias Klöti.



Die Schüler und Lehrer präsentieren sich in den Trachten ihrer Herkunfts-Stämme.

den unterstützten möchte, kann dies gerne via www.4africa.ch tun.

Unterstützung durch 4africa Der Verein 4africa wurde 2010 in Rothrist gegründet. Die fünf Mitglieder, die auch den Vorstand bilden, arbeiten alle ehrenamtlich. 4africa ist vor allem im südlichen Afrika tätig. Der Verein vertritt christliche Grundwerte, beschreibt sich als konfessionell und politisch neutral. Neben den Projekten in Madagaskar unterstützt «4africa» eine Vielzahl weiterer Partner. Darunter befinden sich zum Beispiel eine Schule in Malawi, weitere Start-Ups im Bereich Micro-Business, der Aufbau einer Tagesklinik in Kamerun sowie ein Rollhockey-Projekt in Südafrika.



Selin Blöchliger: Stets hilfsbereit und fröhlich im Einsatz.

Zum Jahresende wird es weihnachtlich

Nach drei erfolgreich durchgeführten Ausgaben in diesem Jahr, wird die vierte «Frequänz» weihnachtlich. Am Sonntag, 11. Dezember, werden die Instrumente einmal mehr entstaubt und absolut unverbindliches Musizieren ist angesagt.

Buchs Musikalische Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger musizieren einen Tag lang gemeinsam mit «alten Hasen». Dies ganz ohne Druck und ohne jegliche Verpflichtung. Einfach aus Freude an der Musik. Das ist «Frequänz». Die ersten drei Ausgaben in diesem Jahr mit insgesamt über 100 Teilnehmenden zeigen, dass dieses Format einen bestimmten Nerv getroffen hat. Nun geht es bereits in die vierte Runde. Am Sonntag, 11. Dezember, treffen sich wiederum allerhand Musikbegeisterte, um einen Tag unter fachkundiger Leitung im Gemeindesaal Buchs zu proben.

Weihnachtszauber – aber bitte nicht zu kitschig Zum Jahresabschluss freuen sich die Organisatoren rund um Esther Hack auf die weihnachtliche Ausgabe unter dem Motto «Broadweihnachten». «Gerade zur Weihnachtszeit



Für einen Tag vereint: Eine bunt gemischte Gruppe musiziert gemeinsam ganz unverbindlich.

besinnt sich der eine oder andere an seine Kindheit, in welcher er oder sie auf seinem Instrument Weihnachtslieder vortragen durfte. Solche Erinnerungen, gespickt mit moderner Literatur im Broadway-Stil, möchten wir an jenem Tag aufleben lassen», so Hack. Wo am Morgen noch «unter sich» geübt wird, stösst am Nachmittag die Harmoniemusik Buchs (HMB) dazu und unterstützt die «Frequänzler» tatkräftig. Zum Abschluss des Tages folgt wie

immer ein gemütlicher Ausklang mit einem Apéro. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.frequenz.ch zu finden. Es bestehen überhaupt keine Verpflichtungen. Die Kosten betragen 50 Franken pro Person inkl. Noten und Verpflegung. Die vierte «Frequänz» wird am Sonntag, 11. Dezember, von 9 bis zirka 16.30 Uhr im Gemeindesaal Buchs durchgeführt. Anmelde-schluss ist der 27. November.

Massimo Rocchi: Carte Blanche

Aarau Massimo Rocchi, der Lieblingsitaliener der Schweizer/innen, serviert am 3. Dezember in der Alten Reithalle frisch zubereitete Nummern, aber auch Leckerbissen aus früheren Programmen. Das Menü umfasst dabei Pantomime, Sprachakrobatik und präsentiert Hintersinniges über das Leben, die Götter und andere Verrücktheiten sowie die Absurditäten des menschlichen Daseins.

Mit verspielter Neugier und poetischem Blick durchwandert Massimo Rocchi die Welt, verbrennt sich die Füsse am Strand von Rimini, reitet auf stolzen Lipizzanern, dirigiert Orchester, fragt sich, ob Gott ein/e Schweizer/in ist, bezirzt Europa, bringt Licht ins Sprachenwarr. Massimo Rocchis Erfolgsgeheimnis scheint einfach, doch für Nachahmer ist es unmöglich, es zu kopieren: Seine Komik ist die Kunst von zahnstocherfeinen Gesten, die Kunst, Orte, Räume, Erinnerungen

und Sinneseindrücke zu behaupten durch Fantasie. Seine Komik schöpft aus seiner Biografie, dieser Wanderschaft des Künstlers als junger Mann durch den EU-Raum, bis er in der Schweiz, Bern schliesslich, gestrandet ist. Seine Kunst steht nicht für eine Nation oder Generation, sondern für ein Gefühl von Zugehörigkeit jenseits geografischer Grenzen.

1 x 2 Tickets zu gewinnen Die Vorstellung von Massimo Rocchi findet am Samstag, 3. Dezember, um 20 Uhr in der Alten Reithalle, Apfelhausenweg 20, in Aarau statt. Tickets gibt es bei aarau.info, Metzgergasse 2 in Aarau oder online über www.bühne-aarau.ch. Wir verlosen 1 x 2 Tickets für den Samstag, 3. Dezember. Einfach eine E-Mail schreiben an redaktion@aarauer-nachrichten.ch mit dem Betreff «Massimo Rocchi». Name und Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 30. November.



Massimo Rocchis Erfolgsgeheimnis scheint einfach, doch für Nachahmer ist es unmöglich, es zu kopieren.

Nächtliches Feuertreiben beim Schützenhaus Oberentfelden

Von Freitag auf Samstag vor einer Woche wurde auf dem nicht direkt einsehbaren Teil des Parkplatzes der Schützengesellschaft Oberentfelden ein grösseres umweltverschmutzendes Feuer angezündet. Ein leidiges Kapitel mehr für die Mitglieder der Schützengesellschaft – nach einigen Abfallbergen und dutzenden zerschlagenen Flaschen kommt jetzt zum bisherigen regelmässigen Littering auch illegales Verfeuern einer kompletten Bettstatt samt Nachttischen

und weiterem Abfall in der Nähe des Schützenhauses Römergüet dazu. Der entsiegelte Parkplatz beim Schützenhaus im Schatten der Bäume, ist für Wanderer, Hündler und andere öffentlich und unentgeltlich zugänglich, gehört der Schützengesellschaft und wird durch diese privat unterhalten. Dazu gehört auch das Einsammeln und das teils kostenpflichtige Entsorgen des verursachten Unrates. Diesmal ging es viel zu weit – eine Anzeige bei der Polizei und bei der Gemeinde ist erfolgt und eine Videoüberwachung wird diskutiert.



Metallfedern, Rosshaare und verkohlte Rahmenreste aus Kunsthartz von einem Doppelbett samt Nachttischen sind die Zeugen dieses nächtlichen Treibens.

IN EIGENER SACHE

Auflösung Wettbewerb «Udo Jürgens»

Nach der erfolgreichen ersten Schweizer Tournee im November 2021 wird «Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik» zurzeit erneut aufgeführt. So auch vorgestern Mittwoch, 23. November im Kurtheater Baden. In der Zeitungsausgabe vom 11. No-

vember verlor das Redaktionsteam 2 x 2 Tickets und schickte die folgenden beiden Leserinnen mit Begleitung an die Veranstaltung. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal herzlich: **Alice Ritzmann, Gränichen** **Melanie Rutschi, Buchs**